



HIER IST DÜSTERNORT... SV ATLAS



Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e. V.

WIEDER MIT EUCH



33. SPIELTAG

REGIONALLIGA NORD

VS.

SSV JEDDELOH

FREITAG / 21.04.2023 / 18:15 UHR

HALBFINALE

KROMBACHER NIEDERSACHSEN-POKAL

VS.

VFB OLDENBURG

MITTWOCH / 26.04.2023 / 18:00 UHR

Foto: A. Klattenhoff



Sie sparen 4.993 € im LEASINGANGEBOT*



Abb. zeigt Sonderausstattung.

TOYOTA YARIS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

Inklusive Comfort-Paket, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Klimautomatik, Sitzheizung vorne, 16" Alufelgen, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch für den Yaris Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE Hybrid, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS): niedrig (Kurzstrecke): 3,1 l/100 km; mittel (Stadttrand): 3,2 l/100 km; hoch (Landstraße): 3,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,2 l/100 km; kombiniert: 4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 92 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

BIS ZU **10** JAHRE
GARANTIE¹

UVP: 27.890 €

BARPREIS

24.950 €

* Ein **unverbindliches** Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Yaris Hybrid Team Deutschland. **Leasingberechnungsgrundlage: 22.897,- €**, inkl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 13.417,92 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 279,54 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.05.2023.**

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0

Für den Erfolg gibt's keinen Ersatz

Die Überschrift war eine Aussage von mir in der 2. Folge des SV Atlas Podcasts „Brechtstange“ auf die Frage, was jetzt hilft, um wieder erfolgreicher Fußball spielen zu können. Der sportliche Leiter der U13 und U15 der JFV Delmenhorst und ehemalige Spieler des SV Atlas in der damaligen dritthöchsten Spielklasse, Matthias Kaiser, wusste dieses so zu bestätigen. Was man auch noch hätte hinzufügen können, wäre ein Statement mit der Aussage „lieber mit denen, die wollen“ in einer Situation in der wir uns befinden. Tja, wie ist jetzt das 0:0 Unentschieden beim aktuell starken TSV Havelse zu bewerten? Einmal ist das „Zunullspiel“ wichtig wie auch der eine Punkt als solches. Sechs Mal geht es noch um 3 Punkte ergo 18 Stück davon. Jetzt könnte man herumrechnen und sich die Restprogramme der Konkurrenten ansehen usw. Würde ich nicht. Ich würde mich im kommenden Punktspiel ausschließ-

lich mit dem SSV Jeddelloh auseinandersetzen und mehr noch mit meinem eigenen Team. Ab jetzt sagt ein „Alter Mann“ und vermutlich würde mir Matthias Kaiser wieder beipflichten, gibt es für fast keine Mannschaft in der Liga, so zirka ab Platz 8, keine normalen Spiele mehr. Da werden noch ganz seltsame Ergebnisse zustande kommen und das Kopfkinos geht los. Wir haben vielleicht unser Tief gesehen und die Jungs verstehen endlich im Kollektiv den eigenen Kasten mit Prio A sauber zu halten. Dazu noch das Offensivpotential wiederentdecken, 3 Punkte gegen den SSV einfahren und bums ist man so etwas wie das U-Boot, welches nach und nach zuschlägt. Natürlich sind wir eher so ne Art „Yellow & Blue Submarine“ und schießen nur auf dem Platz, versprochen. Unsere Gäste und vor allem die Verantwortlichen des SSV Jeddelloh, mit denen wir freundschaftlich verbunden sind, begrüßen wir super gerne.

Am Mittwoch begrüßen wir mit dem VfB Oldenburg unseren großen Nachbarn, dem wir im Kampf, um den Klassenerhalt wirklich nur das Allerbeste wünschen, denn dort wird auch alles unternommen, um in der 3. Liga zu verbleiben.

Also auch hier ein herzliches Willkommen an die Fans, Mannschaft und Verantwortlichen des VfB. Sicherlich verfügt der VfB Oldenburg im Halbfinale des Krombacher Niedersachsenpokals über das auf dem Papier als stärker einzuschätzende Team und die Favoritenrolle ist zu hundert Prozent bei den Männern von der Hunte. Jetzt haben wir ein Pokalspiel und was ist da so an Besonderheiten bekannt? Richtig, der Pokal hat seine eigenen Ge-



setze und das Wunder von der ... Der Pokal und das mögliche Erreichen der 1. Runde des DFB Pokals ist zum einen wichtig für das Selbstverständnis, bei uns eher eine große Überraschung, aber finanziell ebenfalls von wichtiger Bedeutung. Dazu kommen mögliche Sperren oder Verletzungen aus solch einem Spiel und das Mitten im Abstiegskampf usw. Also auch am Mittwochabend wird es spannend. Wir haben sicherlich nur etwas zu gewinnen und aus einem solchen Spiel können wir weitere wertvolle Aspekte für das Ziel Klassenerhalt in der Regionalliga Nord gewinnen. Ich tippe mal die Zuschauerzahlen mit den dazugehörigen Gedanken:

- SV Atlas gegen SSV Jeddelloh II ca. 1.400 Zuschauer
 - Punkt in Havelse, Freitagabend, bei Sieg alles drin und bei Atlas ist immer Action
 - SV Atlas gegen VfB Oldenburg ca. 3.000 Zuschauer
 - Gegen Jeddelloh gewonnen, Mittwochabend, VfB Oldenburg, Klein gegen Groß
- Also lasst mich nicht hängen und übersteigert meine Zuschauertipps. Ich schaue mir das vor Ort an. Mit einem imaginären Abklatscher
Stefan



Matthias Kaiser und Stefan Keller in der Folge 2 des SV Atlas Podcasts Brechtstange.

Bild: Timo Conrad

Aufstellung



SV ATLAS



SSV JEDDELOH

Unter Peters Lupe: SV Atlas – SSV Jeddelloh

Zum sechzehnten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute den Spiel- und Sportverein Jeddelloh II von 1951. Jeddelloh II ist ein Dorf am Küstenkanal mit knapp 1350 Einwohnern in der Gemeinde Edevecht im Landkreis Ammerland. Der Stern des SSV ist ja erst in den letzten knapp 20 Jahren aufgegangen. Bis 2004 kickten die Blau-Weißen noch in der Kreisliga. Von 2004 bis 2006 folgten zwei Jahre in der Bezirksliga. Schon ein Jahr später ging es hoch in die Landesliga, die damals noch Bezirksoberliga hieß. Dann folgte der einzige Rückschlag, denn 2008/09 mussten die Blau-Weißen noch mal wieder ein Jahr in der Bezirksliga antreten. Es folgten drei weitere Jahre in der Landesliga und fünf Jahre in der Oberliga Niedersachsen.

2017 ist der SSV dann in der Regionalliga Nord angekommen. Der Abstiegskandidat Nummer Eins schaffte in seiner ersten Regionalligasaison dann einen sensationellen siebten Platz. Trainiert wurde der SSV damals von dem später auch beim SV Atlas erfolgreich tätigen Key Riebau. Im zweiten Jahr lief es nicht so gut und der SSV rettete sich aber als Zwölfter. 2019/20 hieß es Ende Platz 15, also knapp über dem Strich, und die abgebrochene Saison 20/21 beendete man als Sechster. Nach der letzten Saison stand der SSV auf Platz 13. 2018 erreichte der SSV nach Elfmeterschießen bei Arminia Hannover zum ersten und einzigen Mal den DFB-Pokal. Dort unterlagen unsere heutigen Gäste dem 1. FC Heidenheim mit 2:5. Im laufenden NFV-Pokal freut sich der SSV auf den

Besuch des VfL Osnabrück im Halbfinale. In dieser Saison läuft es gut für die Ammerländer. Der SSV befand sich noch nie in der Nähe der Abstiegszone und steht nun mit einer positiven Bilanz auf Platz 10 im Mittelfeld der Tabelle. Auch beim Hinspiel gegen unseren SVA zeigte der SSV bei strömenden Regen eine starke Leistung und siegte mit 3:1. In der vergangenen Saison blieben wir ohne Gegentor gegen die heutigen Gäste. Nach einem 0:0 am Küstenkanal konnten wir das hart umkämpfte Rückspiel hier in Stadion mit 1:0 für uns entscheiden. Nach der vergangenen Saison trennte sich der SSV von seinem prominenten Trainer Oliver Reck. Seit Saisonbeginn steht der als Trainer noch relativ unerfahrene 39-jährige Björn Lindemann an der Seitenlinie. Vorher war er

nur als Spielertrainer beim Bezirksligisten VfL Münchehagen tätig. Dafür hat Björn als Spieler umso mehr erlebt. Es stammte aus der Jugend von Hannover 96 und spielte dann im Herrenbereich für 96, Holstein Kiel, VfB Lübeck, Carl Zeiss Jena, VfL Osnabrück, Germania Eggestorf-Langreder, SSV Jeddelloh und für fünf verschiedene Vereine in Thailand. In den bisherigen dreißig Spielen erzielten die Ammerländer 50 Tore. Sie verteilen sich wie folgt: Miguel Coimbra Fernandes, Kasra Ghawilu (je 9), Simon Brinkmann (6), Marcel Andrijanic (5), Julian Bennert, Michel Leon Hahn (je 4), Mario Fredehorst (3), Gentur Durmishi, Marcel Gottschling (je 2), Conor Jonathan Gnerlich, Serhat Sido, Ibrahim Temin, Niklas Leon von Aschwege (je 1). Dazu kommen zwei Eigentore.

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN

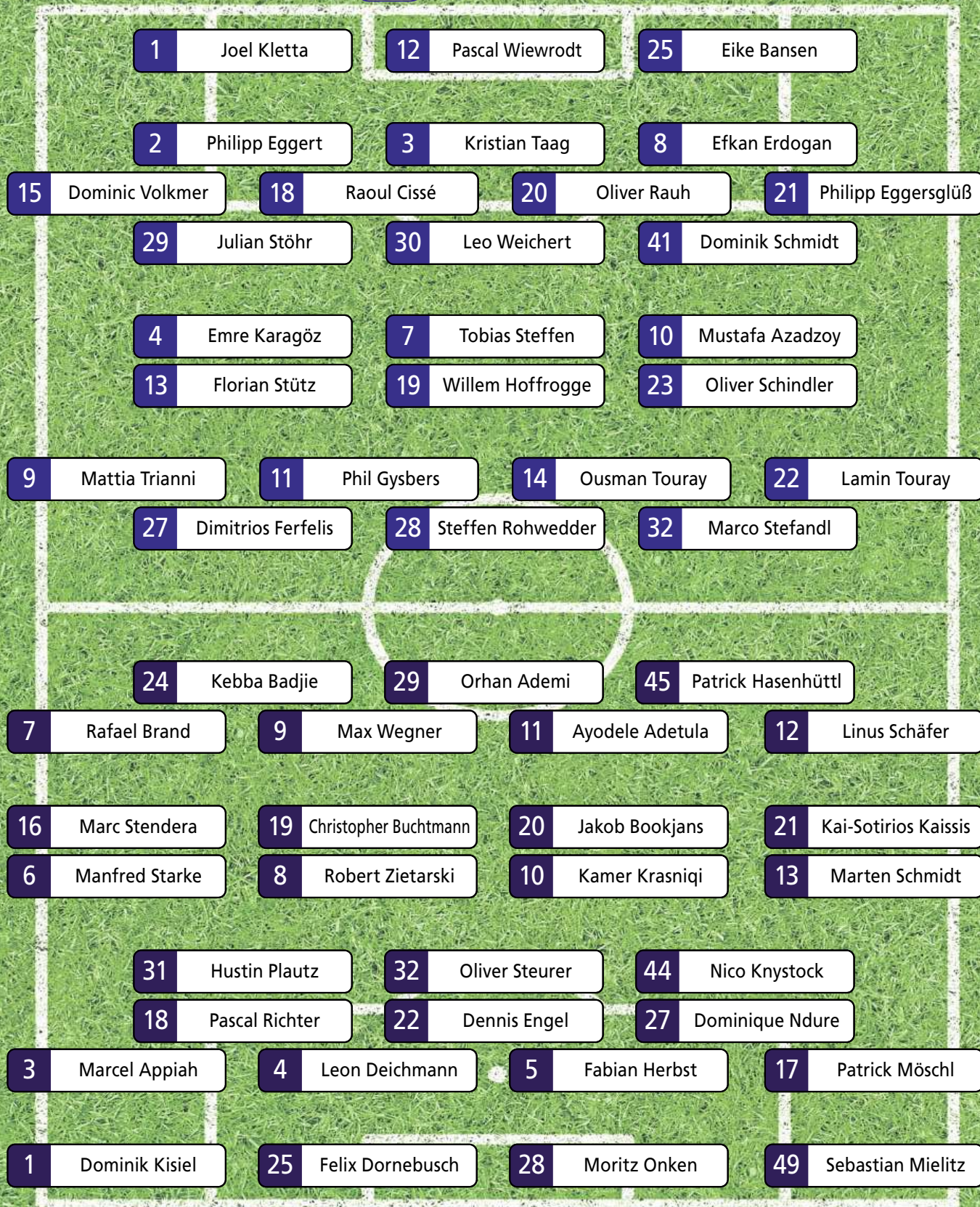
gute Fahrt

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxi-borkus.de

Aufstellung



SV ATLAS



VFB OLDENBURG

Unter Peters Lupe: SV Atlas – VfB Oldenburg

Zum zweiten Pokalheimspiel der Saison begrüßen wir heute den Verein für Bewegungsspiele von 1893 Oldenburg. Unsere Gäste aus der mit über 170.000 Einwohnern drittgrößten Stadt Niedersachsens spielen seit Saisonbeginn in der 3. Liga. Im vergangenen Sommer bezwang der VfB als Meister der Regionalliga Nord den Meister der Regionalliga Nordost, Berliner FC Dynamo, in der Relegation und stieg damit nach 25 Jahren Abstinenz wieder in den Profifußball auf. Dort schlägt der VfB sich besser als die zuletzt klar gescheiterten Nord-Aufsteiger VfB Lübeck und TSV Havelse. Er belegt aber trotzdem noch einen Abstiegsplatz. Der Halle-sche FC sowie Rot-Weiß Essen sind aber noch in Schlagdistanz und deshalb ist der Klassenerhalt absolut noch möglich. Trainiert werden die Blau-Weißen

seit dem März dieses Jahres von dem 50-jährigen Fuat Kilic, der zuvor schon erfolgreich beim 1. FC Saarbrücken und Alemannia Aachen tätig war. Nun ein bisschen zur Geschichte des Traditionsverein aus der Nachbarschaft. Zwischen 1949 und 1963 spielte der VfB insgesamt 7 Jahre erstklassig in der damaligen Oberliga Nord. In den 80ern und 90ern folgten fünf Jahre 2. Bundesliga. 1992 wurde sogar der Aufstieg in die erste Bundesliga nur um einen Punkt verpasst. Nach dem dritten und letzten Zweitligaabstieg 1997 ging es steil bergab, und zwar 2000 von der Regionalliga in die Oberliga und 2004 gar in die Verbandsliga. 2007 erreichte der VfB dann wieder die Oberliga und von 2012 - 2022 spielte Oldenburg ununterbrochen in der Regionalliga Nord bis es nach der letzten Saison hoch in

die dritte Liga ging. Zwischen unserem SVA und dem VfB gab es zwischen 1976 und 2022 genau 22 Punktspiele. 4 x war Atlas erfolgreich, 10 x trennte man sich unentschieden und der VfB gewann 8 x. Die Heim-bilanz in Düsternort lautet 3 – 4 – 4. Im Pokal gab es bisher 3 Begegnungen. 75/76 hier ein 0:1, 87/88 unterlagen wir in Donnerschwee mit 0:5 und 1994/95 besiegten wir als Oberligist überraschend den Regionalligisten VfB hier mit 3:0. Unvergessen die Punktspiele in der großartigen Saison 1979/80. Im Dezember 1979 kamen zum absoluten Spitzenspiel der Oberliga Nord gar 16.000 Zuschauer ins alte Stadion in Oldenburg-Donnerschwee. Der SVA entführte beim 0:0 einen wichtigen Punkt. Und obwohl Atlas das Rückspiel vor 10.000 Zuschauern hier mit

3:2 gewann, stieg der VfB als Meister in die zweite Liga auf. Atlas musste am Ende noch Göttingen 05 und den heutigen Bundesligisten VfL Wolfsburg passieren lassen und verpasste als Vierter den Aufstieg, da man am letzten Spieltag mit 1:2 im Weserstadion bei den Werder Amateuren unterlag. Bekannteste Spieler in den Reihen der Oldenburger, die von dem ehemaligen Atlas-Trainer Helmut Mroska trainiert wurden, waren damals Witt, Darsow, Osterkamp, Steindor, der Ex-Atlas-Spieler Trumpfheller und Torjäger Specht. Bei Atlas übertragten zu der Zeit Allhorn, Pfautsch, Blaschek, Klitzke, Radbruch, Selke, Weir und der geniale Dimi Daras, der nach der Saison zu Holstein Kiel in die zweite Liga wechselte. Unser Trainer war der unvergessene Bernd Oles.

Anzeige

SPIELBANK BREMEN

**FÜR ALLE
EIN GEWINN!**

SPIELSTARKE PARTNER

**MEHR INFORMATIONEN UNTER
SPIELBANK-BREMEN.DE**

SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800/1332700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE





Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	VfB Lübeck	29	18	7	4	63:24	39	61
2.	Hamburger SV II	29	18	7	4	68:38	30	61
3.	FC Teutonia 05	30	16	5	9	57:46	11	53
4.	Hannover 96 II	29	15	3	11	61:47	14	48
5.	Weiche Flensburg 08	30	14	6	10	48:41	7	48
6.	SV Drochtersen/Assel	30	13	6	11	50:36	14	45
7.	Eintracht Norderstedt	30	11	10	9	49:42	7	43
8.	TSV Havelse	30	12	9	9	45:39	6	42
9.	Blau-Weiß Lohne	30	12	4	14	55:52	3	40
10.	SSV Jeddelloh	30	12	7	11	50:56	-6	40
11.	1. FC Phönix Lübeck	29	10	9	10	40:39	1	39
12.	FC St. Pauli II	30	11	6	13	44:58	-14	39
13.	Werder Bremen II	29	11	5	13	49:49	0	38
14.	Holstein Kiel II	30	8	10	12	47:49	-2	34
15.	Schwarz-Weiß Rehden	29	8	9	12	35:41	-6	33
16.	VfV Hildesheim	30	7	12	11	40:50	-10	33
17.	Bremer SV	30	9	6	15	37:52	-15	33
18.	 Atlas Delmenhorst	30	7	6	17	44:67	-23	27
19.	Kickers Emden	28	3	5	20	24:80	-56	14

32. Spieltag

14.04.2023	19:30 Uhr	SSV Jeddelloh – BW Lohne	2:3
15.04.2023	13:00 Uhr	Hannover 96 II – Holstein Kiel II	3:2
15.04.2023	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – SW Rehden	2:1
15.04.2023	14:00 Uhr	VfB Lübeck – Teutonia Ottensen	2:3
16.04.2023	13:00 Uhr	Hamburger SV II – Werder Bremen II	2:0
16.04.2023	14:00 Uhr	TSV Havelse – SV Atlas	0:0
16.04.2023	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – FC St. Pauli II	1:3
16.04.2023	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Drochtersen/Assel	1:0
16.04.2023	15:00 Uhr	Bremer SV – Phönix Lübeck	1:0
18.04.2023	19:00 Uhr	Kickers Emden – Hannover 96 II*	

* bei Redaktionsschluss nicht beendet

33. Spieltag

21.04.2023	18:15 Uhr	SV Atlas – SSV Jeddelloh	
21.04.2023	18:30 Uhr	FC St. Pauli II – Hamburger SV II	
21.04.2023	19:30 Uhr	SW Rehden – VfB Lübeck	
21.04.2023	19:30 Uhr	SV Drochtersen/Assel – Weiche Flensburg	
22.04.2023	14:00 Uhr	Werder Bremen II – Kickers Emden	
23.04.2023	13:00 Uhr	BW Lohne – Eintracht Norderstedt	
23.04.2023	14:00 Uhr	Teutonia Ottensen – TSV Havelse	
23.04.2023	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – VfV Hildesheim	
23.04.2023	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – Hannover 96 II	

Spielplan SV Atlas – Rückrunde

26.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – VfV Hildesheim	3:2
04.12.2022	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – SV Atlas Delmenhorst	4:0
10.12.2022	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Phönix Lübeck	1:1
12.02.2023	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Werder Bremen II	3:4
19.02.2023	14:00 Uhr	FC St. Pauli II – SV Atlas Delmenhorst	1:0
26.02.2023	14:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – BW Lohne	agf.
05.03.2023	15:00 Uhr	SV Drochtersen/Assel – SV Atlas Delmenhorst	3:1
12.03.2023	14:00 Uhr	Teutonia Ottensen – SV Atlas Delmenhorst	7:2
18.03.2023	15:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – SW Rehden	1:2
25.03.2023	13:30 Uhr	Weiche Flensburg – SV Atlas Delmenhorst	3:1
01.04.2023	15:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – VfB Lübeck	0:3
16.04.2023	14:00 Uhr	TSV Havelse – SV Atlas Delmenhorst	0:0
21.04.2023	18:15 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – SSV Jeddelloh	--
30.04.2023	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – SV Atlas Delmenhorst	--
05.05.2023	18:30 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Hamburger SV II	--
12.05.2023	18:00 Uhr	Kickers Emden – SV Atlas Delmenhorst	--
19.05.2023	19:00 Uhr	SV Atlas Delmenhorst – Bremer SV	--
27.05.2023	14:00 Uhr	Hannover 96 II – SV Atlas Delmenhorst	--



(Hintere Reihe, von links) Florian Stütz, Efan Erdogan, Willem Hoffrogge, Philipp Eggert, Leo Weichert, Steffen Rohwedder, Dimitrios Ferfelis, Phil Gysbers, Dominik Schmidt, Olivér Schindler, Oliver Rauh, Marco Stefandl, (mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Michele Lapenna (Athletiktrainer), Christoph Bisewski (Lauftrainer), Benjamin Rabe (Scouting), Florian Urbainski (Torwarttrainer), Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Key Riebau (Cheftrainer), René Raffke (Betreuer), Benno Urbainski (Teammanager), Patrick Nordhold (Betreuer), Saume Alp (Betreuer), (vordere Reihe) Mattia Trianni, Emre Karagöz, Ousman Touray, Lamin Touray, Joel Kletta, Eike Bansen, Pascal Wiewrodt, Mustafa Azadzoj, Tobias Steffen, Nico Matern und Julian Stöhr. Es fehlen Dominic Volkmer, Raoul Cissé, Philipp Eggersglüß, Kristian Taag, Malte Müller (Co-Trainer) und Dr. Philip Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Leitung	Ralf Schneider
Stadion-Kasse	Thomas von Rönn
Stadion-Ordner	Nesim Boydag
Sicherheitsbeauftragte	Ralf Schneider, Ronald Specht-Fuhrken
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Kerstin Engelbart (Fanbetreuung), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht

Fotos

Homepage/Twitter

Stadionsprecher

Redaktion Stadionzeitung

Instagram

Verteilung Spielplakate

Verteilung Stadionhefte

Atlas TV

Clubmanagement SV Atlas Club

SV Atlas Club & more

Poststelle

André Klattenhoff

Andreas Otten

Thomas Snopienski,

Uwe Hense

Timo Conrad, Peter
Kupka, Thomas Meyer

Chiara und Taina Liske

Hartmut Kassner

Florian Ahlers

Florian Kroeger

Lars Möhlenbrock,
Gaby Steen (Pause)

Martina Meyer-Bothling

Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

FC Eintracht Norderstedt – SV Atlas Delmenhorst /// Sonntag, 30.04.2023 / 14:00 Uhr

Adresse: Edmund-Plambeck-Stadion, Ochsenzoller Str. 58, 22848 Norderstedt

Bezirkliga Weser/Ems 2 – 2022/2023

24. Spieltag

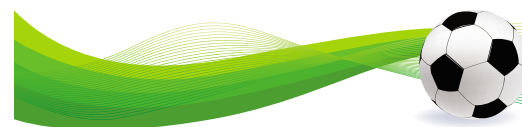
11.04.2023	20:00 Uhr	FC Hude – BW Bümmerstede	3:1
14.04.2023	20:00 Uhr	TSV Großenkneten – Eintracht Oldenburg II	5:1
14.04.2023	20:30 Uhr	Heidmühler FC – TuS Heidkrug	3:2
14.04.2023	20:30 Uhr	TuS Eversten – TSV Abbehausen	5:1
16.04.2023	14:00 Uhr	SV Baris – VfL Oldenburg II	1:1
16.04.2023	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – VfL Stenum	1:1
16.04.2023	15:00 Uhr	TuS Obenstrohe – SV Brake	1:4
16.04.2023	15:00 Uhr	SV Tur Abdin – SV Atlas II	1:1

25. Spieltag

21.04.2023	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – GVO Oldenburg
21.04.2023	20:00 Uhr	TuS Heidkrug – SV Baris
22.04.2023	15:00 Uhr	BW Bümmerstede – Heidmühler FC
23.04.2023	13:00 Uhr	SV Atlas II – TuS Eversten
23.04.2023	15:00 Uhr	SV Brake – SV Tur Abdin
23.04.2023	15:00 Uhr	VfL Stenum – TuS Obenstrohe
23.04.2023	15:00 Uhr	Eintracht Oldenburg – FC Hude
23.04.2023	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – TSV Großenkneten

Tabelle

1. VfL Stenum	22	17	4	1	62:8	54	55
2. SV Brake	23	14	6	3	72:34	38	48
3. SV Atlas II	22	14	4	4	58:41	17	46
4. Heidmühler FC	22	13	4	5	72:44	28	43
5. TSV Großenkneten	23	12	2	9	44:45	-1	38
6. GVO Oldenburg	23	10	5	8	50:40	10	35
7. Eintracht Oldenburg	22	9	3	10	49:56	-7	30
8. TSV Abbehausen	23	8	5	10	42:50	-8	29
9. BW Bümmerstede	22	7	6	9	44:44	0	27
10. FC Hude	22	7	3	12	42:46	-4	24
11. TuS Obenstrohe	21	7	3	11	34:46	-12	24
12. VfL Oldenburg II	24	5	8	11	30:53	-23	23
13. SV Tur Abdin	22	6	4	12	47:55	-8	22
14. TuS Heidkrug	21	5	5	11	31:51	-20	20
15. TuS Eversten	22	5	4	13	40:74	-34	19
16. SV Baris	22	4	4	14	33:63	-30	16



Anzeige

„EIER, WIR HABEN EIER!“

(FREI NACH OLIVER KAHN)

... auch regional und in Bio-Qualität.

PANDAPLANDE

Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.



Jetzt für:

€ 16.990,-

Kia Picanto 1.0 DPI
AMT Vision

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.0 DPI AMT Vision (Super, Automatisiertes Schaltgetriebe), 49,30 kW (67 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 4,3; kombiniert 4,6; CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER
DES SV ATLAS WERDEN?
HABEN SIE ANREGUNGEN
ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
Redaktion@svatlas.de

WIEDER MIT EUCH

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich), Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst
Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



UNSERE PARTNER



EL

HOSE

TRIKOT RÜCKEN

HAUPT TRIBÜNE

SPIELER-PATEN

PREMIUM

SPIEL-BALL

ONLINE

AKTION

2. HERREN

Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta

Tiefuhr

2



Philipp Eggert

V. Kunkel
Akustik- und Trockenbau

3



Kristian Taag

mazda
ENGELBART

4



Emre Karagöz

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

7



Tobias Steffen

mi SPORTARTIKEL
TEXTILDROCK

8



Efkan Erdogan

BONI-SHOP

9



Mattia Trianni

SCHUSTER
Andreas
STEUERBERATER

10



Mustafa Azadzoy

FRIENDLY FINANCE

11



Phil Gysbers

Sausner Reisen

12



Pascal Wiewrodt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG


13



Florian Stütz

K&K Kroner und
Kuchenbuch

14



Ousman Touray

TOYOTA
ENGELBART


15



Dominic Volkmer

Der flotte Hafen
Ihr Delmenhorster
Frischbrot, Grill- & Party-Service

18



Raoul Cissé

DYNAMIK
Industriedienstleistungen

19



Willem Hoffrogge

RÖLKER
Hygieneservice

20



Oliver Rauh

JORN
ANLAGE-IMMOBILIEN

21



Philipp Eggersglüß

Delmenhorster Kreisblatt
dk

22



Lamin Touray

Thomsen

23



Olivér Schindler

RECHTSANWALT
HEINKEN

25



Eike Bansen

NEZ
Coaching

27



Dimitrios Ferefelis

f+p Franzen + Partner
Wirtschaftsdienst
Der Friseur-Beruf
Gesamt


28



Steffen Rohwedder

KIA
ENGELBART

29



Julian Stöhr

ADLER SOLAR
Die Bremer Solar-Experten

Solaranlage, Stromspeicher, E-Mobility

30



Leo Weichert

TH Objekt Service
& Dienstleistungen
GmbH

32



Marco Stefandl

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

41



Dominik Schmidt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2022/2023



Malte Müller
Interimstrainer

werbe-focus



Dominik Schmidt
Interimstrainer

Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Dr. Tobias Duffner
Interimstrainer

Praxis für Arbeitsmedizin
Dr. med. Stephan Spiekermann



Florian Urbainski
Interimstrainer

ORTHOPÄDIE UNFALLCHIRURGIE
Heilmann - Fischer - Klöbig



Bastian Fuhrken
Sportl. Leiter

COMPLEX LIGHT
GmbH



Benjamin Rabe
Scout

AuRa
AUTOMOBILE RABE



Benno Urbainski
Teammanager

ORTHOPÄDIE UNFALLCHIRURGIE
Heilmann - Fischer - Klöbig



Philip Heitmann
Mannschaftsarzt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Rene Raffke
Betreuer

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Saume Alp
Betreuer

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG



Yvonne Jakob-Engelbart
Physiotherapeutin

WORKOUT FITNESS

Statistik 1. Herren RL Nord

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	SP	Min	Anf	Voll	Ein	Aus	T	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Marco Stefandl	29	2501	29	18	-	11	2	-/-	-	-	7	-	-
2 Eike Bansen	25	2250	25	25	-	-	-	-/-	-	-	1	-	-
3 Willem Hoffrogge	30	2051	22	13	8	9	2	-/-	-	-	2	-	-
4 Julian Stöhr	25	1996	24	15	1	9	1	-/-	-	-	5	-	-
5 Efan Erdogan	24	1942	21	18	3	2	1	-/-	-	-	5	-	1
6 Raoul Cissé	24	1928	22	16	2	6	1	-/-	-	-	5	-	-
7 Olivér Schindler	28	1826	21	8	7	13	4	-/-	-	-	9	-	-
8 Mattia Trianni	24	1625	19	8	5	11	5	-/-	-	-	4	-	-
9 Nico Matern	19	1554	18	14	1	4	-	-/-	-	-	5	-	-
10 Ousman Touray	25	1518	18	2	7	16	4	-/-	-	-	6	-	-
11 Dimitrios Ferfelis	22	1442	18	6	4	12	11	2/3	-	-	3	-	-
12 Lamin Touray	28	1357	14	3	14	12	3	-/-	-	-	4	-	-
13 Mustafa Azadzoy	23	1236	15	1	8	15	1	-/-	-	-	3	-	-
14 Leo Weichert	13	1154	13	10	-	2	-	-/-	-	-	4	-	1
15 Florian Stütz	22	1056	11	4	11	7	-	-/-	-	-	9	-	1
16 Philipp Eggert	18	875	8	7	10	1	-	-/-	-	1	1	-	-
17 Steffen Rohwedder	24	872	6	4	18	2	6	-/-	-	1	2	-	-
18 Tobias Steffen	21	841	9	2	12	7	3	-/-	-	-	2	-	-
19 Oliver Rauh	20	655	6	4	14	2	-	-/-	-	-	4	-	-
20 Pascal Wiewrodt	5	450	5	5	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-
21 Philipp Eggersglüß	5	315	4	2	1	2	1	-/-	-	-	1	-	-
22 Phil Gysbers	15	144	-	-	15	-	-	-/-	-	-	1	-	-
23 Dominic Volkmer	1	44	1	-	-	-	-	-/-	-	-	-	-	1
24 Emre Karagöz	2	12	-	-	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-
25 Dominik Schmidt	1	11	1	-	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-
26 Thade Hein	1	1	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst



Die Einlaufkids werden präsentiert von
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
SSV Jeddelohe: Kids von JFV Delmenhorst • VfB Oldenburg: Kids von SF Wüstring

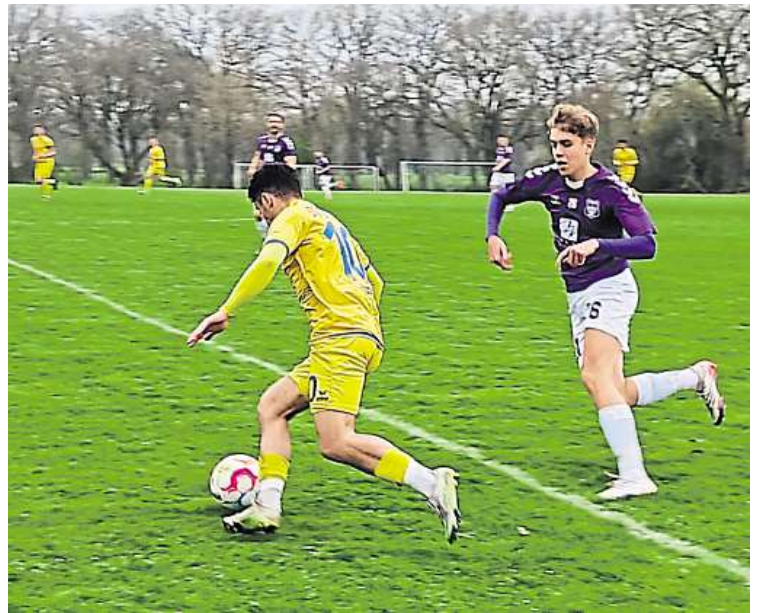
Stotterstart in den April

Für die Zwote unseres SV Atlas begann der Monat mit einer durchaus kuriosen Spielverlegung. Das ursprünglich am Sonntag, dem 2. April, angesetzte Heimspiel der Zwoten gegen den TuS Oberstrohe war bereits länger in Absprache mit den Gästen auf den Samstag vorverlegt worden, um nicht gleichzeitig mit unserer Regionalliga-Mannschaft zu spielen. Nun wurde aber das Spiel der Ersten gegen den VfB Lübeck auch auf den Samstag vorverlegt, um der Konkurrenz durch ein Bundesliga-Spiel in Bremen aus dem Weg zu gehen. Somit hätten also wieder beide Mannschaften des SVA am selben Tag gespielt, was in Anbetracht der angekündigten Fanmassen aus Lübeck zu Problemen geführt hätte. Also wurde schließlich das Spiel der Zwoten gegen Oberstrohe auf Mittwoch, den 10. Mai 2023, verlegt.

Somit ging es für unsere Bezirksliga-Truppe am Ostertag erstmal nach Oldenburg, wo das im November 2022 ausgefallene erste Spiel der Rückrunde nachgeholt wurde. Gastgeber war der SV Eintracht Oldenburg, der unsere Zwote auf der Sportanlage am Hellmskamp empfing, idyllisch am nördlichen Stadtrand gelegen und damit fast schon auf dem Land. Leider fielen erneut viele Spieler aus, zum Teil arbeitsbedingt, zum Teil aufgrund von Verletzungen. Unter anderem standen mit Philipp Stephan, Marc Rässler und Thade Hein erneut drei gestandene Abwehrspieler nicht zur Verfügung, ein Problem, das sich im Jahr 2023 durch die oberen Mannschaften des SV Atlas zu ziehen scheint. Somit waren letztlich nur 13 Spieler im Spieltagskader, auf der Bank saßen demnach nur zwei

Spieler, darunter mit Patrick Klenke ein Spieler, der eigentlich seine Karriere in der vierten Mannschaft ausklingen lässt. Etwa 70 Zuschauer wollten dieses Spiel sehen, davon auch einige mitgereiste Delmenhorster.

Und die bekamen in den ersten 20 Minuten auch richtig was geboten. Die Zwote begann stark, setzte den Gegner unter Druck und erspielte sich in dieser Phase einige Torchancen. Die beste nutzte, natürlich, unser Goalgetter Domo Entelmann in der 17. Minute per Kopf nach einer Flanke von Lennart Schimmler. Ab Mitte der ersten Halbzeit kam Eintracht Oldenburg besser ins Spiel und erzielte nach knapp einer halben Stunde den Ausgleich. Den schienen unsere Jungs erstmal verdauen zu müssen, denn ab diesem Treffer war die Eintracht deutlich stärker, hatte ihrerseits Chancen zur Führung, die jedoch spätestens von Joel Kletta vereitelt wurden. Kurz vor der Pause stockte uns Delmenhorstern der Atem, als Domo im Strafraum der Eintracht mit einem gegnerischen Verteidiger zusammenstieß und sich einen Cut über dem Auge zuzog, doch zum Glück konnte er weiterspielen. Kurioserweise trug Domo in der zweiten Hälfte nicht sein gewohntes Trikot mit der 17, sondern das Ersatztrikot mit der 18. Mit dem durchaus gerechten 1:1 ging es nach der Pause weiter. In der zweiten Halbzeit starteten die Hausherren deutlich besser als in der ersten und kamen in der 54. Minute nach einer schlecht verteidigten Ecke zum 2:1. Und je länger das Spiel ging, desto mehr ließen bei unserer Zwoten Kräfte und Konzentration nach. Da, wie bereits erwähnt, unsere Bank nur sehr dünn besetzt



Immer wieder unwiderstehlich im Dribbling – Emiljano Mjeshtri.

Bild: Th. Meyer

war, konnte unser Trainer Nils Grape nicht so nachlegen, wie es nötig gewesen wäre. So kam es, wie es kommen musste: Die Fehler häuften sich, Oldenburg konnte noch zweimal nachlegen und gewann so das Spiel verdient mit 4:1. Allerdings hatte die Zwote durchaus ihre Chancen, um den Ausgleich bzw. Anschlusstreffer zu markieren. Doch das Glück ist zur Zeit nicht mit den Jungs. Entsprechend war Trainer Nils Grape natürlich bedient, auch aufgrund der „heftigen Personalnot. Joel war auch noch angeschlagen, Ajay war in der Woche vorher richtig krank. Die Jungs waren nach der Halbzeit richtig platt, da kannst du das nicht mehr aufholen. Nachher haben wir auch in der Höhe verdient verloren. Es waren zwar noch Chancen da, aber am Ende waren wir so offen und platt.“

Die kommende Aufgabe war für unsere Zwote durchaus sehr interessant. Am Sonntag, dem 16. April, stieg auf dem Kunstrasenplatz in Stickgras das Derby gegen den SV Tur Abdin Delmenhorst. Natürlich gab es hier

die Gelegenheit zur Revanche für die Klatsche im Bezirkspokal, während der SV Tur Abdin jeden Punkt braucht, um den Klassenerhalt zu sichern. Aufgrund des Osterfestes der aramäischen Gemeinde wurde das Spiel erst um 18.00 Uhr angepfiffen, weshalb noch einige Atlas-Supporter nach der Rückkehr vom Spiel der Ersten in Havelse beim Spiel vorbeischauten. Insgesamt waren etwa 100 Zuschauer vor Ort.

Und unsere Zwote begann wirklich gut, kämpfte und erspielte sich einige Chancen. Zudem verweigerte der Schiedsrichter unseren Jungs nach etwa zehn Minuten einen Foulelfmeter. Mit dem ersten richtigen guten Angriff ging jedoch nach einer halben Stunde erstmal Tur Abdin in Führung. Und ab diesem Moment war erstmal ein kleiner Bruch im Spiel der Zwoten, die Elf von Tur Abdin war nun deutlich aktiver und erspielte sich ihrerseits einige Chancen. Somit ging es mit dem 1:0 für die Gastgeber in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel ziemlich ausgegogen, beide Teams hatten

ihre Torgelegenheiten. Eine nutzte Luca Liske zum Ausgleich für die Zwote, der zu dem Zeitpunkt sicherlich den Spielverlauf gut widerspiegelte. Und Domo Entelmann hatte mit einem Kopfball sogar die Chance zur Führung. In der Schlussphase wurde es hektisch. Tur Abdin wollte den Dreier, machte Druck und als unser Kapitän Philipp Stephan mit gelb-rot vom Platz flog, übernahm Tur Abdin endgültig das Geschehen. Mehrmals musste Daniel Lasarsch in der Abwehr aufräumen, einmal rettete die Latte. Und was noch aufs Tor kam, wurde von Joel Kletta pariert, der mehrere Hundertprozentige abwehrte. Es blieb beim 1:1, das aufgrund der Schlussphase aus der Sicht der Zwoten sicherlich etwas glücklich war. Aber aufgrund des enormen Kampfgeistes der Jungs war der Punkt auch irgendwie nicht unverdient. Nils Grape war nach dem Spiel mit



Das Spiel in Oldenburg war hart umkämpft.

Bild: Th. Meyer

dem Unentschieden zufrieden: „Ich kann damit sehr gut leben nach dem Spielverlauf. Moralisch hilft uns dieser Punkt auf jeden Fall weiter. Wir haben heute sehr gut gefightet und

gut dagegen gehalten. Wir mussten den Kampf einfach annehmen. Ein bisschen Glück gehört dazu. Philipp fehlt jetzt natürlich für das Spiel in Brake am Donnerstag, so dass wir die

Viererkette wieder umstellen müssen. Da müssen wir wieder was basteln.“ Besonders freute er sich, dass Luca Liske mal wieder getroffen hat. Das Ziel Meisterschaft hat Nils auch aufgrund der starken Leistungen des VfL Stenum inzwischen abgehakt: „Ich möchte jetzt ganz gerne die Saison unter den ersten Drei beenden, das wäre ein Top-Ergebnis.“

Das nächste Spiel beim SV Brake (am 20. April um 20.30 Uhr) war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht beendet. Doch in der nächsten Ausgabe wird dieses Spiel ebenso beleuchtet werden wie das kommende Heimspiel gegen den TuS Eversten am Sonntag, dem 23. April um 13.00 Uhr und das Auswärtsspiel in Großenkneten am Freitag, dem 28. April um 20.00 Uhr. Wie immer kann ich nur sagen: Kommt zu den Spielen und unterstützt die Zwote!

Anzeigen

Delme LOKAL ERLEBEN
App

Delmenhorst. LOKAL. Erleben.

www.delme-app.de

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER Andreas
STEUERBERATER

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

vbdel.de

Gemeinsam sind wir stark.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok



Jetzt dk weiterempfehlen und 100,- € sichern!

Weil Sie wissen, was gut ist:

Empfehlen Sie das dk Ihren Freunden und Bekannten weiter. Und weil uns Ihre Empfehlung etwas wert ist, erhalten Sie als Dankeschön einen **100-€-Gutschein** Ihrer Wahl!



Das alles ist für den neuen Leser drin:

- ✓ Das Delmenhorster Kreisblatt – gedruckt, im Web und als App
- ✓ Viele Einkaufsvorteile in der Region – mit der dk-CARD, der Kundenkarte Ihrer Zeitung



JETZT BESTELLEN:

 0 42 21/156-156

 leserservice@dk-online.de

Der SV Atlas legt auch bei der Nachhaltigkeit zu

Atlas ist immer und in vielen Facetten ein Garant für besondere Dinge. Sicherlich gehören die Heimspiele dazu und an vielen Stellen im Stadion an der Düsternortstraße ist dabei auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bisher gab es die Getränke, wie jahrelang zuvor, in Einweg-Plastikbechern. An dieser Stelle nimmt der SV Atlas nun eine Veränderung vor. Ab sofort werden die Getränke in attraktiven Pfandbechern gereicht, die zum einen mit tollen Fotos verziert sind und dazu Partnerlogos tra-

gen. Dieses Projekt und wertvoller Beitrag wird unterstützt von den Unternehmen Stark Gebäudereinigung, Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH, Weigmann Brillen, Rund ums Rad und Haake Beck.

Die Planung und Umsetzung wurde von Marko Jakob, unserem Chef für das Catering im Stadion, umgesetzt. Dafür neben den Partnern auch einen großen Dank an Marko. Wir reagieren damit in Sachen Nachhaltigkeit und können so einen kleinen, aber sicht- und spürbaren Beitrag zum Thema leisten.



Die neuen Pfandbecher beim SV Atlas.

Bild: Timo Conrad

Anzeige

DER MAZDA CX-5 AD'VANTAGE



6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Sein Name ist Programm. Der Mazda CX-5 Ad'vantage bringt dank durchdachter Hightech Features jede Menge Vorteile in puncto Sicherheit und Komfort in Ihren Alltag und auf Reisen.



Monatlich leasen ab
€ 299¹⁾

Ihr Preisvorteil von
€ 8.685²⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus (WLTP): Kurzstrecke 8,0 l/100 km, Stadtrand 6,3 l/100 km, Landstraße 5,6 l/100 km, Autobahn 6,8 l/100 km, kombiniert 6,5 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 146 g/km.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-5 Ad'vantage e-Skyactive G 165 (2.0 l Benziner) FWD, bei € 299 monatlicher Leasingrate, € 2.500,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestatteten Mazda CX-5 Center-Line mit Connectivity & Convenience Paket. Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.

Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

1. Vorsitzender

Vielen Dank „Uns Manni“

Sicherlich wird Manfred Engelbart als Werder-Fan mir den Vergleich mit dem Idol des HSV verzeihen, schließlich war Uwe, milde gesagt, weit über die Hamburger Grenzen jahrzehntelang bekannt, beliebt und verehrt. Nicht zuletzt wegen seiner tollen menschlichen Art. „Uns Manni“ habe ich über den

SV Atlas Delmenhorst zum ersten Mal persönlich kennengelernt. Vorher las und hörte ich mal von Mannis Engagements in der Stadt, aber die Hände geschüttelt hatten wir nie. „Hallo, ich bin Manni“, da stand er grinsend mit seinem grauen Haar, Inhaber von sechs Autohäusern, die jährlich Millionen-

umsätze tätigen. Keine Spur von Arroganz, Überheblichkeit oder Unnahbarkeit. Freundlich, offen und kooperativ war unser erster Kontakt und sollte sich im Laufe seiner Tätigkeit als ungemein fruchtbar für den Verein herausstellen.

Manni, stets seiner sozialen Verantwortung bewusst, engagiert sich seit Jahrzehnten im Delmenhorster Sport. Dabei profitieren nicht immer nur die ersten Herrenmannschaften von ihm. Frauenfußballmannschaften, untere Herrenteams, sowie Vereine anderer Sportarten verdanken Manni so einiges. Das beschränkt sich dabei nicht nur auf finanzielle Mittel, Manni ist mit tatkräftiger Unterstützung, Organisation, Ideen und beim Öffnen von Türen dabei. Im Besonderen liegen ihm dabei die Jugendteams und der JfV Delmenhorst am Herzen.

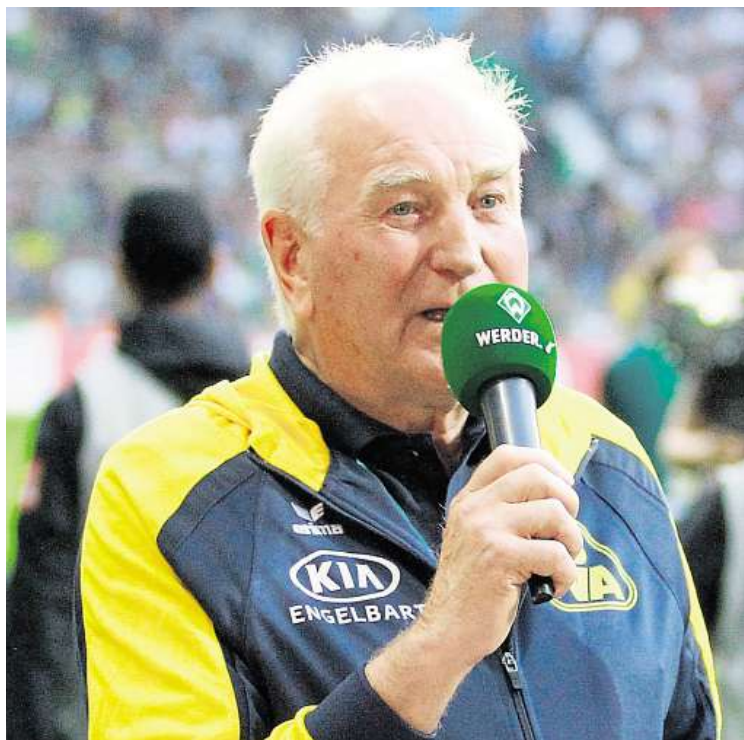
Oft haben Manni und ich bei ihm im Konferenzzimmer seines Toyota Autohauses zusammengesessen und über Teile der Sponsoren, mediale Abläufe, Veröffentlichungen und Fans gesprochen. In der Regel zielorientiert und vertraulich, oft

humorvoll und manchmal ernst, aber immer freundlich, offen und ehrlich. Kritik wurde von beiden Seiten geäußert und immer fair aufgenommen.

Für die tolle Zusammenarbeit und Fairness schätze ich ihn, genauso wie für seine Verdienste um den Delmenhorster Sport und den SV Atlas Delmenhorst. Hatten wir einen Gründungspräsidenten und einen Aufstiegspräsidenten, ist Manni der Präsident des Jahrhundertspiels und des Regionalliga-Aufstiegs. Das Jahrhundertspiel im Weserstadion schob Manni in seiner charmanten Art an, fand die richtigen Worte im „Aktuellen Sportstudio“ und brachte die Zusammenarbeit mit Werder Bremen auf den Weg. Der restliche Vorstand und die Medienleute hatten daraufhin wahnsinnig viel zu tun, aber als Manni dann live im Stadion und im TV das Spiel unnachahmlich eröffnete und die Fans beider Seiten dadurch verband, fiel allen eine Last von der Schulter. Im Anschluss lief die weiße Feder durch die Reihen des Weserstadions und klatschte alle ab.



Bierdusche nach dem Pokalsieg.



Mannis überragende Ansprache vor dem DFB-Pokal-Spiel bei Werder Bremen.



Manni läuft durch die Reihen des Weserstadions.

Auf seinen beruflichen Werdegang angesprochen, erzählt Manni lebhaft von seiner Ausbildung im Lebensmitteleinzelhandel und seinem Versuch, als junger Filialleiter im Kaisers Kaffee Laden (heute ist dort das Sportstudio Fit & Chic ansässig) dem gegenüberliegenden Inkoop den Schneid abzukaufen, als er fröhlich die Tagesangebote unterbot. Um seine eigene Preisgestaltung dem Bezirksleiter irgendwie klar zu machen, erfand er praktisch die Mischkalkulation und zog Preise von anderen Artikeln um die Differenz hoch, die er bei den Angeboten abzog. Und wenn Inkoop in den Preiskampf einstieg und er den Preis der Erdbeeren halbieren musste, kostete der Sack Kartoffeln halt viel zu viel. Fand die Leitung von Kaisers Kaffee zwar interessant und innovativ, war darüber aber nicht so doll glücklich. Also ging Manni zu Heinz, um Ketchup in die Regale der deutschen Supermärkte zu bringen. Als sein Vorgesetzter dort stolz Mannis Konzept als eigene Idee vorstellte, platze ihm der Kragen und er kündigte bei Heinz. Sein Vater, der eine Tankstelle auf dem Grundstück des heutigen Toyota Autohauses betrieb, ermunterte seinen Sohn dazu, sein Verkaufstalent zu nehmen, den Platz auf der Tankstelle zu nutzen, Autos zu verkaufen und sich somit selbstständig zu machen. Obwohl Mannis Liebe dem Lebensmitteleinzelhandel galt und immer noch gilt, fing er an Autos zu verkaufen. Wo es hinführte, weiß nun jeder. Dabei vergessen, wie er ganz klein anfing, hat er dabei nie. Seinem Verkaufstalent durfte ich einmal live bewohnen, als wir beide nach Barsinghausen zu einer Sportgerichtsverhandlung mussten. Irgendwo war bei einem Spiel versehentlich ein Bier quer durch die Luft

geflogen. Es war seine erste und meine sechste Verhandlung. Während mir klar war, dass es nicht günstig werden würde, saß Manni dort unbedarft und verhandelte so geschickt, dass es ein Wunder war, dass am Ende der NFV nicht uns Geld überwies. Sagenhaft, wie er die ausweglose Situation löste.

Es war nicht die einzige Sache, die er beim SV Atlas lernte. Als Mitglieder-basierter Sportverein lernte er als gestandener Geschäftsmann erst einmal, dass so ein Sportverein völlig anders als ein Unternehmen zu leiten ist. Manni sagte was er vorhatte und schaute dann nicht selten in viele Gesichter, die den Kopf schüttelten. Das ginge so nicht. Am Ende ging es wie immer gemeinsam voran. Rudi Assauer sagte einst „Entweder schaffe ich Schalke oder Schalke schafft mich“, übersetzt auf Manni schaffte er den SV Atlas Delmenhorst.

Manni sicherte nun dem Vorstand und der Mannschaft zu, dass er weiterhin als Sponsor, Partner, Ideengeber und guter Geist des Vereins verbunden bleiben wird. Dem aufregenden Job als Erster Vorsitzender kann er mit 78 Jahren einfach nicht

mehr standhalten. Die Gesundheit geht vor. Dass er verbunden bleibt, freut mich persönlich sehr, denn so werden wir garantiert in Zukunft weiterhin viel telefonieren und unsere Gespräche wie bisher mit „Hallo Jumbo, wie steht's?“ „Moin Ketchup, läuft.“ beginnen. Ein

Novum, denn nur wir beide dürfen uns so nennen.

In diesem Sinne, vielen, vielen Dank für deine Arbeit beim SV Atlas bisher, alles erdenklich Gute, immer beste Gesundheit für die Zukunft und auf viele weitere Spiele im Stadion.

(Timo Conrad)



Manni putzt die Schuhe des Doppel-Torschützen Thade Hein nach dem Pokalfinale in Hannover.



Manni stets ein gern gesehen Gast zwischen den Fans auf der Tribüne.

Bilder: Keller

Das erste Spiel zwischen dem SV Atlas und dem VfB Oldenburg

Anfang Mai 1976 hatte der damalige Landesligist SV Atlas zum ersten Mal die Chance, sich für den DFB-Pokal zu qualifizieren. In der Vorschlusrunde schlug Atlas den Amateur-Oberligisten Eintracht Nordhorn. Nach 120 Minuten stand es 1:1 und im Elfmeterschießen setzten wir uns mit 5:3 durch. Nun musste „nur“ noch der VfB Oldenburg, immerhin amtierender Meister der Amateur-Oberliga Nord, besiegt werden. Delmenhorst war im Fußballfieber damals. In der Landesliga kamen grundsätzlich zwischen 4000 und 8000 Fans zu den Spielen, ein paar Tage zuvor wurde beim 1:6 gegen den Hamburger SV die nagelneue Tribüne eingeweiht. Nun freuten sich alle auf das erste Duell mit dem großen Nachbar VfB. Unser SVA war ja auch noch nicht mal drei Jahre alt. Auf einem Mittwochabend kamen 6500 Zuschauer hier ins Stadion, darunter auch 500, die die Blau-Weißen unterstützten. Das Spiel hatte eine weitere ganz besondere Brisanz. Atlas hatte ein paar Wochen vorher die Verpflichtung von Meistertrainer Helmut Mroska vom VfB zur kommenden Saison bekanntgegeben. Und es war ebenfalls schon bekannt, dass VfB-Stürmer Dieter Wegner nach der Saison

vom VfB zu Atlas wechseln würde. Atlas spielte mit Allhorn, Klatte, Nobs, Trumpfheller, Struckmann, Funke, Ahlers, B. Schmidt, Selke, Segelken und Hasebrink. Der VfB bot Witt, Gawylczek, Belke, Bäumer, Darsow, Wedemann (ab 83. Bülau), Wegner, Schöneich, L. Wilhelm, Steindor und Tip-

pelt auf. Atlas legte los wie die Feuerwehr und dominierte die erste Halbzeit klar. Leider vergaben Nobs, Struckmann und Hasebrink beste Chancen. In der 47. Minute nutzte Wegner einen Fehler von Trumpfheller eiskalt aus und erzielte das 0:1. Trotz aller Bemühungen kam Atlas nicht mehr zum Aus-

gleich. Der VfB gewann das erste Derby mit 0:1 und hatte sich für den DFB-Pokal qualifiziert. Mroska, der 2020 im Alter von 84 Jahren verstarb, lobte nach dem Spiel die tolle erste Halbzeit des SVA. Er war sehr froh, dass der VfB nicht mit einem Rückstand in die Halbzeitpause gehen musste. Er sagte, dass der Führungstreffer dem VfB dann Sicherheit gab und dank eines überragenden Liberos Enno Bäumer brannte danach nicht mehr viel an. Der heute 83-jährige Atlas-Trainer Günter Bernard war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft, trauerte den vielen vergebenen Torchancen und einem nach einem Foul an Hasebrink im Strafraum nicht gegebenen Foulelfmeter nach. Der VfB hatte dann kein Losglück bei der DFB-Pokal-Auslosung. Es ging zum damaligen Zweitligisten Bayern Hof nach Oberfranken. Dort unterlag der VfB trotz einer zwischenzeitigen 2:1-Führung mit 2:3. Auf unserem heutigen Foto sehen wir einen Luftkampf zwischen Atlas-Abwehrspieler Rainer Struckmann und der VfB-Legende Enno Bäumer, die einige Jahre zuvor gemeinsam beim VfB kickten. Rechts im Hintergrund Dieter Wegner, der leider schon 2006 im Alter von 58 verstorbenen Jahren ist.



Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
○ jährlich | ○ halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER
STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 5. MAI 2023
ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
HAMBURGER SV II
05.05.2023 / 18:30 UHR**